Legierung	Datenblatt	Stand
Genius 89	Dat. 6.1.2	01/2019

Produktdatenblatt

[a]priori

Genius 89

CE 0124

Typ:	Metallkeramiklegierung auf Goldbasis, Typ 4 (extra hart), gem. DIN EN ISO 22674										
Farbe:	Gelb										
Indikationen:	Inlays/Onlays		Kronen		Kleine Brücken		Brücken		Fräs-/ Konus- und Geschiebearbeiten		Modellguss
	x		x		x		x		x		x
Zusammensetzung	Au	Pt	Rh	Ir	Zn	Mn					
in Masse %:	88,7	9,49	0,1	0,01	1,5	0,1					
Technische Daten:	Dichte in g/cm³:	19,0		Schmelzintervall in °C:	1050-1150		E-Modul in GPa:	90			
	Vickershärte HV 5/30 (s):	170		Vickershärte HV 5/30 (n):	200		Vickershärte HV 5/30 (a-n):	210			
	Dehngrenze $R_{p0,2}$ in MPa (s/n):	410/480		Bruchdehnung in % (s/n):	6/5		WAK (25-500°C) in $10^{-6}K^{-1}$:	14,6			
	Dehngrenze $R_{p0,2}$ in MPa (a-n):	540		Bruchdehnung in % (a):	3		WAK (25-600°C) in $10^{-6}K^{-1}$:	14,8			
	Kurzbezeichnungen: s = Selbstaushärtung, n = nach Keramikbrand, a-s = ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n = ausgehärtet aus dem Zustand n										
Verarbeitung:	Vorwärmtemperatur in °C:	850		Gießtemperatur in °C:	1300						
	Tiegel:	Grafit/Keramik		Aushärten:	500°C						
Geeignete Lote:	Verbindungen v. dem Keramikbrand:			a priori 1040 PF							
	Verbindungen n. dem Keramikbrand:			a priori 750 PF							

Gussstifte:	Nach der indirekten Methode: 3mm ø für Zwischenglieder; 4-4,5 mm ø für Querbalken.
Gießen:	Gießtemperatur 1300°C im Grafittiegel oder mit der Flamme im Keramiktiegel. Bei jedem Guss mind. 1/3 Neumetall.
Ausarbeiten:	Mit Hartmetallfräsen, in eine Richtung beschleifen! Abstrahlen mit 110µ AlO_2 und 2bar Druck im 45° Winkel.
Oxidbrand:	Alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgen je nach Legierung: Oxidbrand bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/960°C + 4x4min/960°C Oxidbrand bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/980°C + 4x4min/980°C Oxidbrand bei LFC-Systemen: 10min/800°C + 4x4min/800°C Anschließend Absäuern in entsprechen konfektioneller Beizlösung. Keine Säuren.
Aufbrennen:	Der Keramikbrand sollte nach den Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.

Gegenanzeigen : Bei Überempfindlichkeit Allergie gegen Bestandteile der Legierung.

Nebenwirkungen : Als Einzelfälle wurden Überempfindlichkeit oder elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen beschrieben.

Wechselwirkung m. anderen Legierungen: Bei Kontakt zu Zahnersatz aus nicht artgleichen Legierungen können galv. Effekte auftreten.